

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten René Domke, Fraktion der FDP

Beteiligungsmanagement des Landes – Unternehmensführung, Postenbesetzung und Fachkräftebedarf

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Potenziale oder welchen Professionalisierungsbedarf sieht die Landesregierung hinsichtlich der Unternehmensführung und der Aufsichtsgremien der Landesbeteiligungen?
 - a. Welche Aufsichtsratsposten oder weiteren Posten in Beteiligungsgremien mit Überwachungsbefugnis wurden von der Landesregierung seit Beginn der 7. Wahlperiode bis heute mit jeweils welchen Personen aus jeweils welchen Gründen besetzt?
 - b. Inwieweit wird der Landtag als Haushaltsgesetzgeber darin eingebunden?
2. Welche grundlegenden Kriterien hat die Landesregierung bisher bei der Besetzung von Aufsichtsratsposten oder weiteren Posten in Beteiligungsgremien mit Überwachungsbefugnis angewendet?
 - a. Wie plant die Landesregierung die bisher zur Anwendung gekommenen Kriterien, vor allem auch hinsichtlich einer weniger politisch und mehr fachlich motivierten Postenbesetzung, zu überarbeiten?
 - b. Sieht die Landesregierung eine Bündelung gleichgerichteter Interessen bei Ausübung der Gesellschafterrechte und gleichzeitiger Besetzung der Aufsichtsgremien durch Landesbedienstete, und wenn nein, warum nicht?
3. Welche Maßnahmen bzw. Strategien ergreift und plant die Landesregierung, um den Fachkräftebedarf für die Landesbeteiligungen auch nachhaltig decken zu können?

René Domke, MdL